

Angebote für Schulen mit Schülern der Sekundarstufe I

Mit meinem Abschluss als Diplom-Schmuckdesignerin und zertifizierter Yogalehrerin möchte ich mein Wissen mit jugendlichen Schülern teilen und ihnen neue kreative Werkzeuge der Lebensgestaltung geben.

Meine Angebote lassen sich an die Bedürfnisse der Schule anpassen und ich würde mich freuen mit Ihnen an einer gemeinsamen Kooperation zu arbeiten.

Projekttag

MANDALA: eine Erkundung mit Yoga, Zeichnen und Schmuckstück

Für wen: Sekundarstufe I Klasse 6-9

Zeitlicher Rahmen: 12-15h aufgeteilt auf 2 oder 3 Tage

Mitbringen: Bequeme Sachen, Kuscheldecke, Zeichenpapier A4, Bleistift, Lineal, Zirkel, Radierer, Buntstifte

Was machen wir: Wir überlegen gemeinsam was sind Mandalas und was bedeuten sie für uns. Diese Bedeutung und das Gefühl dahinter erkunden wir mit Yoga. Danach zeichnet jeder sein ganz individuelles Mandala und wir bauen wir einen Kettenanhänger oder Ohrhänger mit Goldschmiedetechniken. Wir sägen Metall, feilen, bohren und emailieren. Das Ziel ist Grundkenntnisse im Yoga zu bekommen und ein eigenes Mandala in Papier- und Schmuckform zu erstellen.

RECYCLING HOCH 3: Wie aus alten Fahrradschläuchen Schmuck und Accessoires werden

Für wen: Sekundarstufe I

Zeitlicher Rahmen: 12-15h aufgeteilt auf 2 oder 3 Tage

Angebote GTA ab Januar 2024

als fortlaufender Kurs oder in zeitlich festgelegten Kursen organisierbar

DURCHPIFF ODER DURCHATMEN: Prüfungsvorbereitung mit Yoga Achtsamkeit und Atmung

HÄNDE FREI: Yoga für Lehrer zur Nervensystemberuhigung

FEUER UND FLAMME: Schmuckbauen, Löten lernen, Metall sägen, Schmieden und Biegen.

Fächerübergreifend mit Kunst/Deutsch/Werken: Grafische Gedichtinterpretation mit Schrift als Gestaltungsmittel in Emaille und Metall

Referenzen

“Einmal wöchentlich fertigten bis zu 7 Schülerinnen der Klassen 5-9 unter Frau Frenzels fachkundiger Anleitung kleine Schmuckstücke. Dabei lernten die Schülerinnen den Umgang mit verschiedenen Materialien, den Gebrauch verschiedener Werkzeuge, sie erlernten unterschiedliche Techniken und bildeten ihre Fingerfertigkeit und Geschicklichkeit aus. Ausserdem wurde ihr ästhetisches Empfinden geschult.

Frau Frenzel organisierte und plante die Inhalte ihrer Arbeitsgemeinschaft sehr gründlich und zielführend, jedoch immer unter Einbeziehung der Wünsche und Ideen der Schülerinnen. Mit großem Einfühlungsvermögen, methodischem Geschick und viel Geduld leitete sie die Kinder und Jugendlichen an.

Mit ihrer herzlichen, offenen Art bot sie den Mädchen nach einem lauten und hektischen Schultag einen Ort der Ruhe und Entspannung, aber auch eine Möglichkeit, über die kleinen Note des Alltags und des Jungseins zu sprechen. “

Christiane Kapell GTA - Koordinatorin der 88.Oberschule